



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associazioni da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.ch

**Protokoll der 1. Sitzung der AG Digitalisierung von Archivgut
vom 14. August 2018, 14:15 – 16:00 Uhr
im Kollegiengebäude der Universität Basel**

Vorsitz: Peter Fornaro, Präsident

Anwesend: Acklin Gabriela
Bassfeld Ralph
Bischoff Yvonne
Crivelli Daniele
Fornaro Peter
Gegenschatz Myrta
Kurtessis Joannis
Manasse Christoph
Mattmann Beat
Moerkerk Peter
Pfeiffer Michel
Ruider Angelika
Wanger Regina
Williner Marisa

Entschuldigt: Steffen Florian

Gast: Daniel Kress, Vizepräsident VSA

1. BEGRÜSSUNG

Daniel Kress und Peter Fornaro begrüssen die Anwesenden und erläutern aus Sicht des VSA-Vorstandes sowie aus Sicht der bisherigen Arbeitsgruppe, warum eine Neukonstituierung der Arbeitsgruppe Digitalisierung und analoge Sicherung notwendig wurde. Es hat sich unter anderem gezeigt, dass die Digitalisierung einerseits und die Mikroverfilmung andererseits zwei unterschiedliche Bereiche sind und nicht in einer AG gemeinsam zielführend behandelt werden können. Neu soll der Fokus daher klar auf die Digitalisierung gelegt werden (Erzeugen von Digitalisaten als Prozess). Seitens Vorstand wurden 2016 als mögliche Themen für die neue AG erkannt: Standards, Prozesse, Metadatenkatalog, best-practice, Empfehlungen zur technischen Infrastruktur.

Als Brückenschlag von der Mikroverfilmung zur Digitalisierung stellt Peter Fornaro das Digital Humanities Lab der Universität Basel vor.

2. VORSTELLUNGSRUNDE UND ERWARTUNGEN AN DIE AG

Folgende Erwartungen und Wünsche an die AG werden im Rahmen der Vorstellungsrunde formuliert (Reihenfolge gemäss Nennungen):

- Die Schnittstelle Erschliessung-Digitalisierung-Restauration als Workflow definieren
- Nicht nur die Digitalisierung von Akten, sondern auch von Bild, Ton und Bewegungsbildern behandeln
- Anleitungen erarbeiten („best practice“), die sich auch an kleinere Archive richten
- Vorhandenes Wissen publik machen und deren Umsetzung unterstützen
- Wahrung von Authentizität und Integrität bei der Digitalisierung
- Optimierung der Betriebsprozesse
- Austausch von Know-how (Rad nicht neu erfinden)
- Die laufenden Entwicklungen erkennen und analysieren. Die Digitalisierung ist ein dynamisches Feld
- Zusammenarbeit mit der AG Records Management und digitale Archivierung anstreben
- Hinweise zur Umsetzung von Digitalisierung on demand
- AG als primären Ansprechpartner innerhalb des VSA für alle Fragen zur Digitalisierung positionieren
- Wegleitung / Checkliste für die Auftragserteilung an Anbieter und die anschliessende Qualitätskontrolle
- Digitalisierung als neue Möglichkeit für den Zugang und die Vermittlung von Informationen
- Entscheidungsgrundlagen / Checklisten: Was macht Sinn, im Archiv digitalisiert zu werden?
- Wissenstransfer über die Sprachgrenzen hinaus (Romandie und Tessin)
- Binnengliederung von Digitalisaten zur Verbesserung der Zugänglichkeit

3. MANDAT UND ORGANISATION

Bei der kurzen Diskussion über die Ausgestaltung des Mandats geht hervor, dass die AG künftig als erste Anlaufstelle innerhalb des VSA für alle Fragen zur Digitalisierung wahrgenommen werden will. Primär geht es dabei um das fotografische Aufnahmeverfahren bis zur Übergabe der Dateien in die Nutzung und Archivierung. Dabei müssen der Begriff der „Digitalisierung“ sowie das eigentliche Zielpublikum noch näher definiert werden.

Grundsätzlich herrscht Einigkeit darüber, dass die AG allen VSA-Mitgliedern, insbesondere auch den kleineren Archiven, Unterstützung bei der praktischen Umsetzung und Realisierung von Digitalisierungen bieten möchte. Dies wird wohl zunächst in Form von Whitepapers erfolgen, die innerhalb der AG erarbeitet werden; das Output-Format muss aufgrund der verfügbaren Ressourcen der AG erreichbar sein. Ein Ziel ist zudem, anlässlich der VSA-Jahresversammlung 2019 eine kurze Präsentation über erste Ergebnisse vorstellen zu können und damit für alle Mitglieder sichtbar zu werden.

Die AG wird sich zu zwei bis drei Sitzungen im Jahr treffen. Zwischen den Sitzungen werden klar definierte Themen in kleinen Gruppen bearbeitet werden.

4. NÄCHSTE SCHRITTE

Die nächste Sitzung soll Ende Oktober / Anfang November 2018 stattfinden. Peter Fornaro wird eine entsprechende Doodleumfrage durchführen.

Vorab wird Peter Fornaro aufgrund der heutigen Sitzung einen ersten Entwurf für das Mandat der AG erstellen und an alle Mitglieder zur Prüfung und Kommentierung